

BUMMELPETER - (Rheinländer)

Bruck/Mur, 15. März 1992 / Auflage 2002

Neubearbeitung durch die Landesverbandsvortänzer der Heimat- und Trachtenvereine Steiermarks : Franz Lackner, Josef Rack, Peter Luschin, Ewald Peiser

Takt : 2/4

Tanzschritt : Wechselschritt

Herkunft : Bezirk Radkersburg/Oststeiermark

Diese Tanzform finden wir fast in der ganzen Oststeiermark, wo sie unter der Bezeichnung Bummelpeter bekannt ist. Anton Novak hat diese Rheinländerform selbst fast in allen Gebieten des Bezirkes Radkersburg tanzen gesehen und selbst getanzt.

Ausgangsstellung :

Die Tänzerin steht rechts neben dem Tänzer, beide blicken in die Tanzrichtung. Der Tänzer fasst mit seiner rechten die rechte Hand der Tänzerin und legt sie leicht auf ihre rechte Schulter, während seine linke mit deren gefassten linken Hand ober die linke Schulter der Tänzerin gehalten wird.

Takt 1 : Tänzer und Tänzerin führen einen linken Wechselschritt nach vor in die Tanzrichtung aus.

Takt 2 : Wie Takt 1 - nur Wechselschritt rechts.

Takt 3 : Beide drehen sich mit einer schwachen Vierteldrehung zur Kreismitte, wobei die Tänzerin an der rechten Seite des Tänzers verbleibt. Beide stellen das linke Bein mit dem Absatz aufgestellt nach vor und ziehen dieses beim letzten Taktviertel sofort wieder in die Grundstellung zurück. Mit dem Vorstellen der Beine wird auch gleichzeitig der linke Arm des Tänzers mit der gefassten linken Hand der Tänzerin waagrecht vor dem Körper des Tänzers leicht nach links durchgestreckt, während seine rechte Hand mit der gefassten rechten der Tänzerin auf deren rechten Schulter verbleibt.

Takt 4 : Beide führen sofort, für sich am Ort, eine schwache halbe Drehung nach rechts aus, sodaß der Tänzer nun mit seiner linken Körperseite an die rechte der Tänzerin zu stehen kommt und beide nach außen sehen. Beide stellen das rechte Bein mit dem Absatz nach vor, auf und wechseln auch gleichzeitig die Handhaltung, sodaß die linken gefassten Hände wieder auf der linken Schulter der Tänzerin ruhen, während die rechten gefassten Arme vor dem Körper des Tänzers leicht nach rechts durchgestreckt werden. Beim letzten Taktviertel werden die Beine wieder in die Grundstellung zurückgezogen und durch eine schwache

Vierteldrehung der Körper nach links, wieder die Ausgangsstellung eingenommen.

Takt 5 : wie Takt 1 --**Takt 6 :** wie Takt 2 -- **Takt 7 :** wie Takt 3 --**Takt 8 :** wie Takt 4

Der Tanz wird nun von Anfang wieder begonnen und während der ganzen Melodie (mindestens 32 Takte) in der beschriebenen Weise fortgesetzt.

2002

IR 1992 -